

Jahresbericht 2021 – Verein FUNK



Das Jahr

Trotz anhaltender Pandemie und den dadurch erschwerten Bedingungen darf FUNK auf viele Höhepunkte zurückblicken. Angefangen gleich zu Beginn des Jahres: Der Verein wuchs im Februar von drei auf 14 Aktivmitglieder. Gleichzeitig konnte dank der Unterstützung verschiedener Stiftungen die Finanzierung der Bienenkurse für zwei Jahre sichergestellt werden. Mit diesem enormen Zuwachs an Ressourcen gelang es, innerhalb kürzester Zeit das bestehende Umweltbildungsangebot stark auszubauen und zu verbessern, sowie neue Projekte zu starten. All das war möglich durch grosses Engagement und Motivation jedes einzelnen Mitglieds. Dankbar und stolz blicken wir auf ein erfolgreiches und lehrreiches Jahr zurück und starten motiviert in das dritte Vereinsjahr.



Umweltbildung

Bienenerlebnis

Im letzten Jahr konnten insgesamt 277 Kinder sensibilisiert werden (15 Schulklassen / 4 Pro Juventute Ferienkurse).

Im Frühling wurde das bestehende Kursangebot von einer Gruppe aus Lehrpersonen und Umweltnaturwissenschaftler:innen inhaltlich und didaktisch überarbeitet und ausgebaut. Das Programm wurde unter anderem in verschiedene Stufen aufgeteilt, um Wissen altersgerecht vermitteln zu können. Nach jedem Kurs fand eine Evaluation statt, um nötige Anpassungen direkt vorzunehmen. Ende des Jahres wurden die gesammelten Daten analysiert, um die Kurse 2022 nochmals zu verbessern.



Energiewoche

Für das Kunst- und Kulturfestival «About Us!» wurde in Altstetten zusammen mit zwei Sekundarklassen vom Stadtzürcher Schulhaus «Aemler» eine Solarbühne gebaut. Nebst dem Bühnenbau wurde den Jugendlichen durch verschiedene Posten Wissen im Bereich nachhaltige Energie (insbesondere Solarenergie) und nachhaltige Energienutzung vermittelt.



Aus- und Weiterbildung

Im Frühling haben alle Umweltbilder:innen von FUNK einen Einführungskurs besucht, bevor sie selbst Bienenerlebnisse leiteten. Der Verein hat im vergangenen Jahr somit 13 Personen in diesem Bereich ausgebildet. Zusätzlich fanden verschiedene Weiterbildungen statt, wie beispielsweise ein Kurs im «Chueriet» zum Thema «Das System Honigbiene in der Natur».



Finanzen

Nur durch finanzielle Unterstützung ist die Durchführung unserer nicht kostendeckenden Projekte möglich. Dafür bedanken wir uns namentlich bei:

- «Gemeinnütziger Fonds Bildung ZH»
- «Grütli Stiftung»
- «Ernst Goehner-Stiftung»
- «3FO Stiftung»
- «Hamasil Stiftung»
- «About Us»

Rechnung und Revisorenbericht

Im Betriebsjahr 2021 wurde ein Gewinn von SFr. 8'554.50 erwirtschaftet. Das Vermögen beträgt per 31.12.21 CHF 28'230.20. Die Liquidität ist gewährleistet. Sämtliche Arbeitsstunden konnten termingerecht ausbezahlt werden.

6. Perspektiven

Für das Jahr 2022 sind folgende Projekte geplant:

- **BeeLiving Sensor:** Für die Bienenerlebnisse auf Sekundarstufen-Niveau arbeitet FUNK mit Daniel Boschung, sowie weiteren Forschenden der Universität und ETH Zürich gemeinsam an diesem Projekt.
- **Bienenerlebnis:** Insgesamt sollen dieses Jahr 12 Bienenerlebnis-Kurse mit Schulklassen in Zürich durchgeführt werden – vier weitere als Ferienangebot. Zudem finden dieses Jahr neu zwei Kurse in Worb, Bern statt.
- **Young Beekeepers:** Geplant sind sieben Imkerkurse für zwei beständige Gruppen von acht Kindern, die über das ganze Jahr verteilt sind.
- **Energiewoche:** FUNK führt im Juli 2022 mit zwei Sekundarklassen eine Projektwoche im Zürcher Quartier Seefeld durch.

Danksagung

Nebst den Institutionen, die uns finanziell unterstützen, bedanken wir uns herzlich bei unseren Mitgliedern Sophia Agosti, Sina Alpiger, Michael Baumann, Simon Braissant, Simon Buschor, Nicolas Chevalier, Luca Fuchs, Yanik Fuchs, Eileen Good, Lara Hauser, Paloma Porfido, Lea Schiltknecht, Corina Sigrist und dem Vorstand Daniel Boschung, Brigitte Hauser und Silvana Schuhmacher für ihren grossartigen und wertvollen Einsatz. Ein weiterer riesiger Dank geht zudem an alle Helfer:innen, die uns punktuell in einzelnen Projekten unterstützt haben.